

# Um den Steinberg bei Goslar

 [harz-kompakt.de/um-den-steinberg-bei-goslar/](http://harz-kompakt.de/um-den-steinberg-bei-goslar/)

Dirk Lübker

January 28, 2018

Dieses Jahr habe ich jetzt erstmalig wieder den Steinberg vom Schieferweg bis zum Nonnenweg umrundet. Abgesehen davon, dass einige Tage zuvor das Sturmtief Friederike einige Bäume umgeworfen hat, war alles beim alten geblieben. Meine Fotos geben ein paar Eindrücke vom Weg wieder und eignen sich auch als Wallpaper.

Man passiert am Schieferweg den von der Natur- und Umweltnaturhilfe renaturierten Reinbach, und seinen zwei Teichen und schaut über Bergwiesen bis zum Waldrand, den man bald betreten wird. Auf der gegenüber liegenden Seite sieht man Reste eines Schieferbruches. Sein Gestein schimmert bei Sonnenschein bläulich.

Im Wald durchquert man vorwiegend lockeren Fichtenforst, der inzwischen mit jungen Buchen unterpflanzt ist. In einer scharfen Rechtskurve findet man eine Ansammlung alter Kastanien.

Während man den Sporn des Königsberges umrundet, bietet sich immer wieder ein Blick auf den Granestausee.

Mein letzter Abstieg führte mich nicht, wie es die meisten Wanderer tun, durch das Trüllketal, sondern einige Meter südöstlich auf einem kleinen Pfad etwas oberhalb der Straße „Nonnenberg“.

Für diese kurze, 7,5 km lange Nachmittagswanderung über 240 Höhenmeter benötigt man gut 2 Stunden. Als Startpunkte eignen sich der Frankenberger Teich oder der Parkplatz unter den Eichen.

[Weitere Fotos](#)

[Download des GPX-Tracks](#)



Alter Schiefersteinbruch mit bläulich schimmerndem Schiefer



Moos und Flechten am Baumstamm



Kurze Wanderung um den Steinberg